

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/soegel/artikel/379540/in-funf-etappen-uber-den-huemmling-pilgern-von-stein-zu-stein>

Ausgabe: Ems-Zeitung

Veröffentlicht am: 11.03.2011

Saison beginnt am 19. März

In fünf Etappen über den Hümmling: Pilgern „von Stein zu Stein“

von PM



Sögel. Ob nach Santiago de Compostela, Lourdes oder Fátima: Hunderttausende Deutsche haben bereits das Abenteuer gewagt, einen Pilgerweg zu beschreiten. Hape Kerkelings Buch „Ich bin dann mal weg“ hat vor allem auch bei jungen Menschen die Lust am Pilgern geweckt. Doch es müssen nicht immer die bekannten Wege durch Spanien, Frankreich und Portugal sein.

Denn in den letzten Jahren sind auch viele neue Pilgerwege in Deutschland entstanden. So ist „Pilgern direkt vor der Haustür“ seit Oktober 2008 auch im Emsland möglich. Der Hümmlinger Pilgerweg führt „von Stein zu Stein“ durch eine einzigartige Naturlandschaft und entlang vieler emsländischer Sehenswürdigkeiten. Die Pilger erwandern auf fünf Etappen zwischen elf und 28 Kilometern die wald- und hügelreiche Umgebung zwischen Sögel, Nordhümmling und Werlte. Dabei ist der Pilgerweg als Rundkurs ohne feste Start- und Zielstationen angelegt, sodass die Route individuell gewählt werden kann.

Auf ihrer Wanderung stoßen die Pilger immer wieder auf Findlinge, an denen kleine Tafeln mit Sinnsprüchen angebracht sind. Diese Stationen sind zentraler Bestandteil des Weges und dienen als Inspiration für Geist und Seele abseits von Stress und Hektik des Alltags. Neben den Sinnsprüchen warten auf dem Pilgerweg aber auch viele interessante Orte auf die Wanderer. Zahlreiche Kirchen laden ebenso wie der Bibelgarten in Werlte, das Grabhügelfeld Männige Berge in Spahnharrenstätte oder das Erholungsgebiet Surwolds Wald in Börger zu einem Abstecher ein. Die Sehenswürdigkeiten, die teilweise auch ein wenig abseits der Pilgerstrecke liegen, sind alle innerhalb der Streckenführung ausgeschildert.

Die diesjährige Pilgersaison beginnt wie in jedem Jahr mit einem „Tag des Pilgers“. Am Samstag, dem 19. März, können alle Interessierten eine gemeinsame Wanderung vom Krulls Hus in Lorup bis nach Esterwegen unternehmen. Der Tag beginnt um 14 Uhr mit einer kurzen Besinnung in der Loruper Kirche St. Mariä Himmelfahrt, bevor sich die Pilgerschar auf den ca. dreistündigen Weg macht. Sehenswerte Stationen auf diesem Teil des Pilgerwegs sind der Aussichtspunkt Helkensberg als einer der schönsten Verweilpunkte der Hügellandschaft Hümmling, das Erholungsgebiet am Erikasee in Esterwegen sowie am Ende der Etappe die beeindruckende Mariengrotte auf dem Esterweger Waldfriedhof.

Routenbeschreibungen, Fotos und viele Tipps rund ums Pilgern bietet die Internetseite www.huemmlinger-pilgerweg.de.

Weitere Infos bei der Werbegemeinschaft Erholungsgebiet Hümmling, Tel. 05952/ 9697000, im Internet unter www.erholungsgebiet-huemmling.de und bei der Emsland-Touristik, Tel. 05931/442266, www.emsland.com.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.